

IMPRESSUM

Herausgeberin: Hans-Böckler-Stiftung · Georg-Glock-Straße 18 · 40474 Düsseldorf

Verantwortlich: Dr. Claudia Bogedan, Geschäftsführerin; Rainer Jung, Leiter Öffentlichkeitsarbeit der Hans-Böckler-Stiftung

Redaktion: Dr. Philipp Wolter (Leitung), Jörg Hackhausen, Dr. Kai Kühne, Sabrina Böckmann, Katja Wolf

Kontakt: redaktion-impuls@boeckler.de · Telefon: +49 211 77 78-230

Druck und Versand: digiteam · Joachim Kirsch · info@digiteam.de

Nachdruck nach Absprache mit der Redaktion und unter Angabe der Quelle frei www.boecklerimpuls.de

Sie erhalten von uns die gedruckte Ausgabe des Böckler Impuls. Sie können sie jederzeit abbestellen.

Kontaktieren Sie uns dazu gerne telefonisch oder senden Sie uns eine E-Mail an redaktion-impuls@boeckler.de.

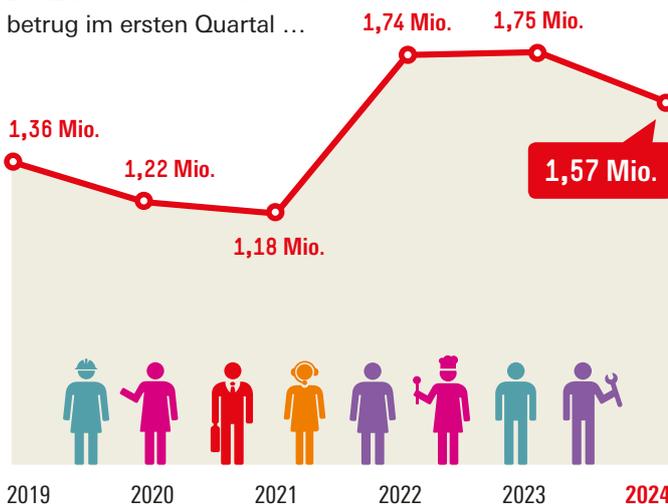
Statt der Printausgabe können Sie hier die Digitalausgabe bestellen: www.boeckler.de/de/impuls-bestellen.htm

Weitere Informationen gem. Art. 13 & 14 DSGVO zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erhalten Sie unter: www.boeckler.de/datenschutz/DSGVO_Printmedien_Presse.pdf

ARBEITSMARKT

Etwas weniger offene Stellen

Die Zahl der offenen Stellen betrug im ersten Quartal ...



Quelle: IAB, Juni 2024 [Link zur Studie](#)

BEVÖLKERUNG

EU braucht Zuwanderung

Die Bevölkerung in der EU schrumpft: Während am 1. Januar 2023 noch 451,4 Millionen Menschen in der EU lebten, wird die Bevölkerung bei einer angenommenen Nettozuwanderung von 1,2 Millionen Menschen pro Jahr bis 2070 voraussichtlich um 4,2 Prozent auf 432,2 Millionen zurückgehen. Gleichzeitig wird der Anteil älterer Menschen deutlich zunehmen. Im Jahr 2070 kommen dann auf eine Person im Rentenalter weniger als zwei Personen im erwerbsfähigen Alter. Ohne Zuwanderung wäre der Bevölkerungsrückgang noch viel stärker. <



Quelle: Destatis, Juni 2024 [Link zur Studie](#)

Der nächste **Böckler Impuls** erscheint am 4. Juli

ARBEITSWELT

So viel Teilzeit wie nie

Noch nie haben in Deutschland so viele Menschen in Teilzeit gearbeitet: Im ersten Quartal 2024 waren es 39,1 Prozent der Erwerbstätigen. Gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht dies einem Anstieg um 1,2 Prozent. Gleichzeitig ging die Zahl der Vollzeitbeschäftigten leicht um 0,1 Prozent zurück. Die Forscher des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) führen dies auf die schwache Entwicklung in der Industrie und im Baugewerbe zurück. Dort dominiert die Vollzeitbeschäftigung. <

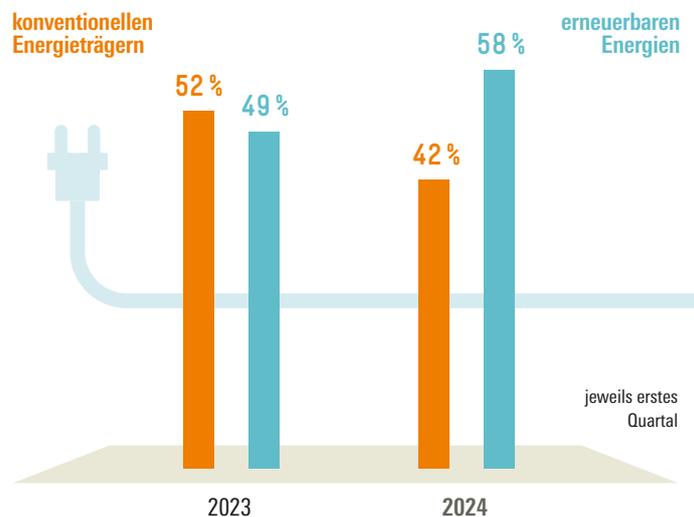


Quelle: IAB, Juni 2024 [Link zur Studie](#)

TRANSFORMATION

Deutschland erneuert sich

Der in Deutschland erzeugte Strom stammte aus ...



Quelle: Destatis, Juni 2024 [Link zur Studie](#)

Digitalausgabe bestellen unter www.boeckler.de/de/impuls-bestellen.htm